



UMGESTALTUNG DER FUßGÄNGERZONE ISSUMER STRAÙE

Information der Eigentümer und des Einzelhandels /
der Gastronomie

23. Juni 2021



VORAB



- Bitte stellen Sie Ihr Mikrofon aus
- Falls Sie eine Frage stellen möchten, benutzen Sie bitte die Chatfunktion
- Abhängig von der Zahl der Teilnehmer können Sie auch die „Hand heben“ – Funktion nutzen
- Die Konferenz wird nicht aufgezeichnet

UMGESTALTUNG DER FUßGÄNGERZONE ISSUMER STRAßE



01 Einleitung

02 Integriertes Stadtentwicklungskonzept

03 Warum ist ein Umbau erforderlich?

04 Was ist geplant?

05 Was wird gemacht?

06 Wann wird gebaut? - Varianten

07 Baustellenmanagement

08 Ansprechpartner

09 Gemeinsame Diskussion

01 EINLEITUNG / ZIELE



Ziele des heutigen Abends:

- Informationsaustausch
- Gemeinsame Abstimmung über das weitere Vorgehen / Feedback zur Baustellenabwicklung
- Klärung offener Fragen
- Klärung der nächsten Schritte

01 EINLEITUNG



02 INTEGRIERTES STADTENTWICKLUNGSKONZEPT



- Gesamtvolumen rund 8.361.260 Euro
- Umbaumaßnahmen:
 - 2020 / 2021 Bahnhofstraße
 - 2020 / 2021 Kapuzinerplatz und Heilig-Geist-Gasse
 - 2022 Umgestaltung der Kapuzinerstraße zwischen der Breestraße und dem Ostwall
 - 2022 / 2023 Umgestaltung der Issumer Straße**
 - 2023 Umgestaltung der Gelderstraße und Breestraße
 - 2023 / 2024 Umgestaltung des Westwalls
- Einzelmaßnahme Issumer Straße mit rund 2.151.000 Euro, keine Anliegerkosten für den Straßenbau
- Beantragung der Einzelmaßnahme erfolgte nach Planung und Bürgerbeteiligung im Herbst 2020
- Die Ausschreibung der Baumaßnahme ist nach Zugang des Förderbescheides (Sommer 2021) möglich

03 WARUM IST EIN UMBAU ERFORDERLICH

- In die Jahre gekommener Bodenbelag
- „Waschküchenabläufe“ werden beseitigt
- Rinne wird angelegt
- Offene Beete werden mit Bäume und Unterbepflanzung gestaltet
- Verbesserte Gestaltung zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität
- Neuorganisation und neue Aufteilung des Stadtmobiliars



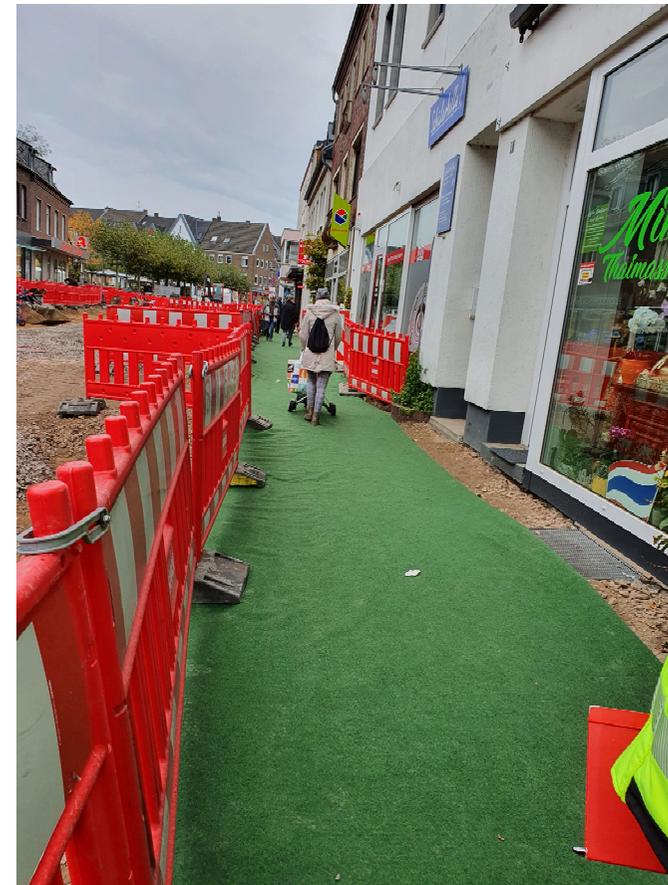
04 WAS IST GEPLANT

- Erneuerung des Belags mit Klinkerpflaster
- Ausstattung der Straße mit großformatigen Bänken, Fahrradbügeln und Abfallbehältern
- Erstellung von Pflanzbeeten sowie zusätzliche Aufstellung von Pflanzkübeln
- Punktuelle Arbeiten der Versorgungsträger (Gas, Wasser, Strom) z.B. im Bereich von Baumpflanzungen
- Kein Kanalbau nötig, lediglich Erneuerung einzelner Grundstücksanschlüsse
- Erneuerung der Beleuchtungsanlage



05 WAS WIRD GEMACHT

- Sperrung für den Fahrzeugverkehr mit Einrichtung von Lieferzonen an beiden Bauenden
- Abbruch der vorhandenen Hochbeete, Freiräumen der Fläche (eingeschränkte Sondernutzung)
- Aufnahmen des jetzigen Belags und Straßenoberbaus
- Herstellung von provisorischen Fußwegen in ca. 2,00 m Breite, abgedeckt mit einem Vlies gegen Verschmutzung. Die Zugänge bleiben während der Arbeiten erreichbar
- Bei erforderlichen Arbeiten direkt vor einem Eingang, wird dies frühzeitig vorher mit den jeweiligen Betroffenen abgestimmt



05 WAS WIRD GEMACHT

- Sanierung von einzelnen Grundstücksanschlüssen in offener Bauweise
- Neuverlegung von Beleuchtungskabeln und Leerrohren
- Erstellung der Baumbete mit punktuellen Arbeiten der Versorgungsträger
- Herstellung des neuen Oberbaus und der Pflasterung
- Gestaltung des Straßenraumes mit Bänken, Abfallbehältern, Fahrradbügeln, neuer Beleuchtung und Begrünung



06 WANN WIRD GEBAUT - VARIANTEN



Randbedingungen

Nach Eingang des Förderbescheids (zu erwarten im Sommer 2021) kann die Baumaßnahme ausgeschrieben werden. Die Umbauarbeiten sind dann voraussichtlich innerhalb von vier Jahren nach Zugang des Bescheids abzuschließen, im Falle der Issumer Straße daher bis spätestens Ende 2025.

Geschätzte Bauzeit ca. 11 Monate

Begleitung der Arbeiten durch einen Archäologen, bei historischen Funden könnte ein zeitweiser Stillstand entstehen

Vorstellbare Varianten zur Bauausführung:

Variante 1: Ausschreibung als Gesamtmaßnahme, ohne Baupausen

Variante 2: Aufteilung in Bauabschnitte mit Baupause, Bau in verschiedenen Jahren

06 WANN WIRD GEBAUT - VARIANTEN

Variante 1:

Ausschreibung als Gesamtmaßnahme,
ohne Baupausen

Bauzeit ca. 11 Monate

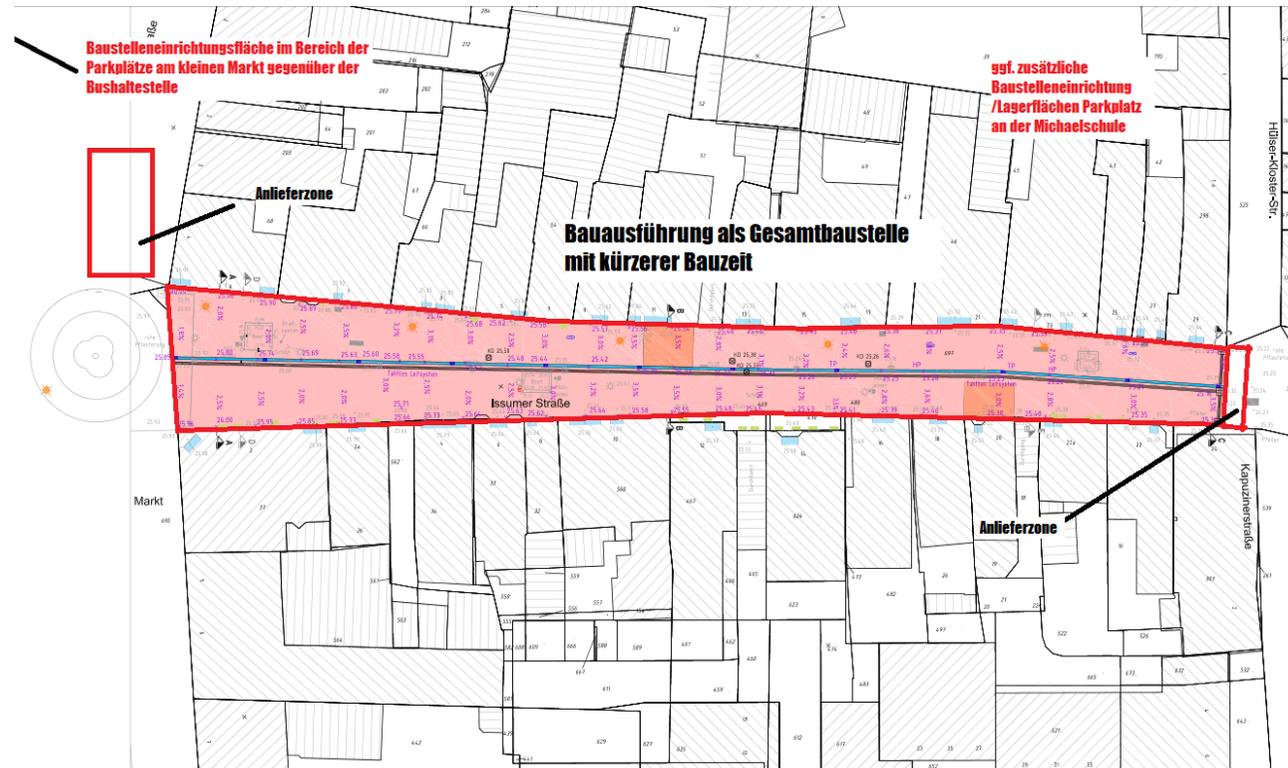
Baubeginn im Februar 2022, bis Anfang 2023

Vorteile:

- Kein zweimaliges Umstellen für die Kunden und Anlieferung

Nachteile:

- Bauzeit über das komplette Jahr, ohne Pausen
- Sperrung der kompletten Fußgängerzone



06 WANN WIRD GEBAUT - VARIANTEN

Variante 2:

Aufteilung in Bauabschnitte mit Baupause,
Bau in verschiedenen Jahren

Bauzeit ca. 6 Monate je Bauabschnitt

Baubeginn 1. BA im Februar 2022 bis Juli 2022

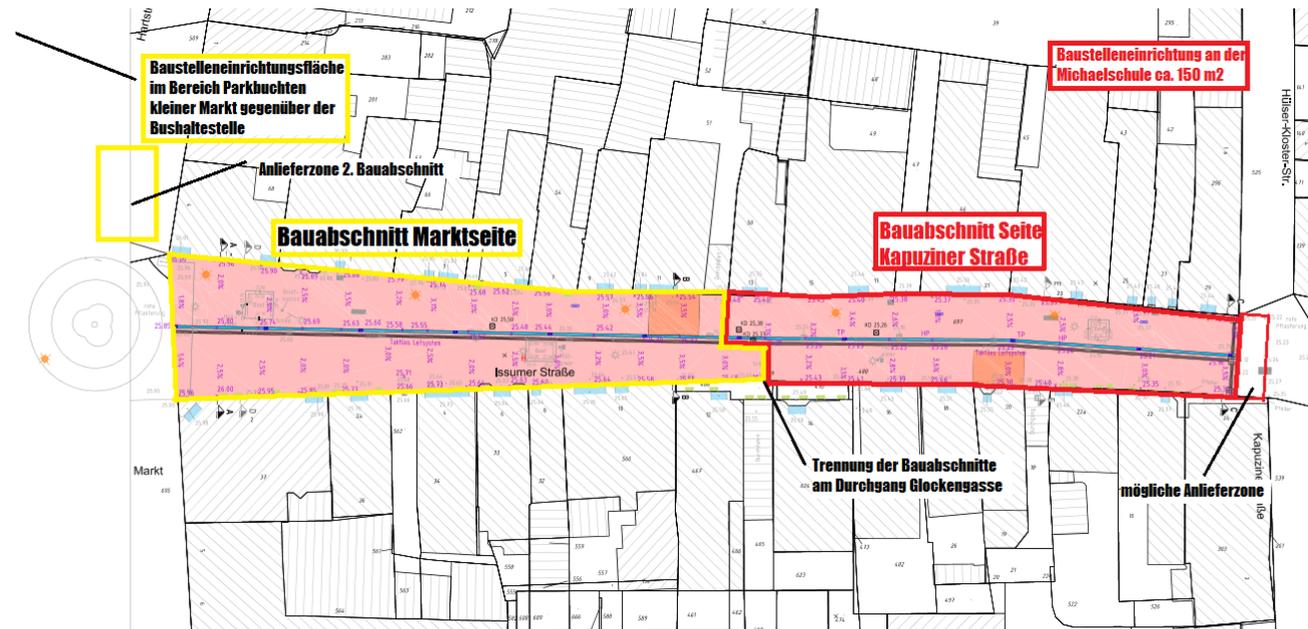
Baubeginn 2. BA im Februar 2023 bis Juli 2023

Vorteile:

- Bau in der ersten Jahreshälfte
- Nutzung im Sommer und zum Weihnachtsgeschäft nicht eingeschränkt
- Straße nutzbar zu den Veranstaltungen im Sommer / Herbst

Nachteile:

- Insgesamt längere Gesamtzeit bis zur Fertigstellung



07 BAUSTELLENMANAGEMENT – HILFE BEI PROBLEMLAGEN



Erreichbarkeit:

Zugang zu Wohnungen und Ladenlokalen jederzeit gegeben. Erreichbarkeit wird kommuniziert.

Sondernutzung:

Nicht oder nur stark eingeschränkt möglich. Lösung im Einzelgespräch suchen.

Lieferzonen:

Neu gekennzeichnete Bereiche.

Kunden haben Vorrang!
Alle Geschäfte sind erreichbar !



08 IHRE ANSPRECHPARTNER



Technische / bauliche Fragen:

Jessica Wey, Tiefbau

Tel.: 02831 398-380

eMail: jessica.vey@geldern.de

Anliegen von Unternehmen / Verkaufsabsicht
von Eigentümern:

Janette Heesen, Citymanagerin

Tel.: 02831-1348233

eMail: janette.heesen@geldern.de

09 GEMEINSAME DISKUSSION





VIELEN DANK FÜR
IHRE
AUFMERKSAMKEIT